



Die wirtschaftliche Entwicklung des Versandbuchhandels

	2009	2008
Traditioneller Versandbuchhandel (alle Vertriebswege, aber ohne stationäre Umsätze gemischter Betriebe, ohne Buchclubs, ohne Internet-Marktplätze)	484,5 Mio. + 2%	475 Mio.
Online-Versandbuchhandel (reine Online-Händler sowie Online- Umsätze Internet-Marktplätze)	828 Mio. + 7 %	774 Mio
Versandbuchhandel gesamt (ohne Buchclubs)	1.312,5 Mio. +5,1 %	1.249 Mio.
Buchclubs	215 Mio. - 12%	244 Mio.
Versandbuchhandel gesamt (mit Buchclubs)	1.527,5 Mio. + 2,3 %	1.493 Mio.

2009 war erneut ein gutes Jahr für den Versandbuchhandel: Insgesamt konnte ein Zuwachs von 5,1% erzielt werden. Der Versandbuchhandel hat damit gegen den Branchentrend ein deutliches Plus erwirtschaftet, während der stationäre Buchhandel in 2009 leicht rückläufig war. Damit liegt der Anteil an den gesamten Umsätzen der Branche bei deutlich über 15%.

Besonders erfreulich ist, dass die Zuwächse nicht mehr nur ausschließlich im Online-Handel erwirtschaftet wurden, sondern auch der "klassische" (katalog- und außendienstgestützte) Versandbuchhandel wieder gewachsen ist. Einziger Wermutstropfen ist der Rückgang der Buchclubs um 12%.

Auch im Jahr 2009 hat sich damit das Umsatzgefüge weiter zugunsten der Online-Händler verschoben. Dieser Trend dürfte sich verstärken, wenn das E-Book den Sprung vom Hype zum Verkaufserfolg schafft, womit zu rechnen ist. Allerdings gehen damit auch Herausforderungen einher: Die Versandbuchhändler sehen sich mit Google, Apple und Co. plötzlich Konkurrenten gegenüber, die noch vor kurzem niemand als Buchhändler auf der Rechnung hatte.

Die ersten Monate des Jahres 2010 sind im Versandbuchhandel erfreulich gut verlaufen: Während Eis und Schnee den Umsatz stationärer Händler einbrechen ließen, war der Trend zum Buchkauf vom heimischen Sofa aus erkennbar. In den letzten Tagen ist eine Verunsicherung der Käufer durch die Diskussionen um die Griechenland-Krise und die Stabilität des Euro festzustellen.

Christian Russ, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Versandbuchhändler.
Ulm, den 18. Mai 2010

